

Für Ihre Wirtschafts- und Technikredaktion

ABB erhält 180-Millionen-Dollar Auftrag für Stromnetzverbindung in Kanada

Neue Netzverbindung steigert Übertragungskapazität

Zürich, Schweiz, 16. November 2006 – ABB gab heute den Auftrag eines 180-Millionen-Dollar-Projektes mit der Firma Hydro-Québec bekannt. Ziel dieses Projektes ist es, das elektrische Übertragungsnetz zwischen den kanadischen Provinzen Quebec und Ontario zu verbessern.

ABB wird eine Umrichterstation für Hochspannungs-Gleichstrom (HVDC) liefern, die bis März 2009 zusätzliche 1.250 Megawatt (MW) an Übertragungskapazität zwischen Quebec und Ontario ermöglichen wird. Dies erhöht nicht nur die Zuverlässigkeit des Stromnetzes in beiden Provinzen, sondern bietet Ontario ausserdem stark verbesserte Zugriffsmöglichkeiten auf umweltfreundliche Wasserkraftenergie aus Quebec. Hydro-Québec ist weltweit einer der Wasserkraftproduzenten und betreibt das grösste Stromnetz in Nordamerika.

“Wir sind sehr erfreut, dass Hydro-Québec als einer der führenden Anwender von HVDC-Technologie bei einem Projekt von derartiger Bedeutung für die gesamte Region ABB-Technologie gewählt hat”, äusserte sich Bernhard Jucker, Leiter der Division Energietechnikprodukte bei ABB. “Das Projekt wird zum weiteren Ausbau der Stromnetzverbindungen zwischen Hydro-Québec und anderen Netzwerken beitragen und somit den Stromaustausch und die Netzsicherheit erhöhen.”

Mehr als die Hälfte aller HVDC-Umrichterstationen weltweit stammen von ABB, und das Unternehmen betreut über 50 HVDC-Projekte in allen Teilen der Erde. HVDC-Stationen wandeln elektrische Energie von Wechselstrom (AC) in Gleichstrom (DC) um, und wieder zurück. Hierdurch lassen sich auch unterschiedliche AC-Systeme problemlos zusammenschalten.

Die neue Umrichterstation in Süd-Quebec stellt eine neue Verbindung zwischen dem 315-Kilovolt-(kV)-Netz in Quebec und dem 230-kV-Netz in Ontario her. Zum Lieferumfang von ABB gehören die Konzeption und Herstellung der gesamten Komponenten inklusive der Errichtung der Anlage, die Installation und Inbetriebnahme. Hierbei kommen neueste Entwicklungen im Bereich von Leistungshalbleitern und modernste Steuerungstechnologie zum Einsatz kommen.

ABB war als eines der ersten Unternehmen in der HVDC-Technologie aktiv und ist heute führend auf diesem Gebiet. Zu den herausragenden Leistungen zählen die mit einer Rekordspannung von 600 kV betriebene Anlage in Itaipu/Brasilien sowie das 3.000-MW-System in Guangdong/China – die höchste Nennleistung, die je mit einer einzigen Umrichterstation erzielt wurde. Ein weiterer Rekord ist die längste unterirdische Hochspannungsleitung der Welt mit einer Länge von 177 Kilometern in Murraylink/Australien.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich
Thomas Schmidt
Tel: +41 1 317 6568
Fax: +41 1 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel +41 43 317 3804
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com